

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/61-Pr.5/81

II-3014 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode
WIEN, 1981-11-09

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Dipl.-Ing. Riegler und Genossen,
Nr. 1422/J vom 8. Oktober 1981,
betreffend Prognosen für die
bäuerlichen Einkommen.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

1375 IAB
1981 -11- 13
zu 1422 J

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Riegler und Genossen, Nr. 1422/J, betreffend Prognosen für die bäuerlichen Einkommen, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1:

Hinsichtlich landwirtschaftlicher Einkommensprognosen verweise ich auf einen Auftrag meines Ressorts an die Universität für Bodenkultur, Institut für landwirtschaftliche Betriebs- und Ernährungswirtschaft, die ein Prognosemodell erstellte, welches derzeit in der Erprobungsphase steht und wegen des komplizierten Aufbaues eine mehrjährige Testung erfordert. Ich bin daher nicht in der Lage, dieses Prognosemodell schon jetzt allgemein zur

Verfügung zu stellen. Zur Frage der Errichtung eines Prognoseteams im Rahmen der § 7 Kommission verweise ich darauf, daß das Landwirtschaftsgesetz dies nicht vorsieht, sondern die Verpflichtung enthält, über die Einkommenssituation des abgelaufenen Jahres zu berichten und daß ein Prognoseteam ohne erprobtes Prognosemodell kaum zweckmäßig ist.

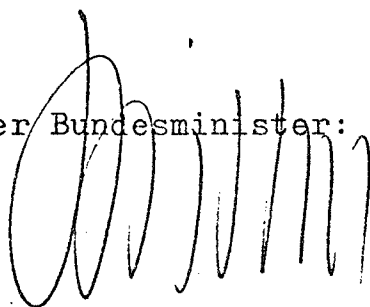
ad 2:

Aufgrund meiner Beantwortung der Frage 1 erübrigt sich die Beantwortung der Frage 2.

ad 3:

Das Prognosemodell der Universität für Bodenkultur werde ich dann zur Verfügung stellen, wenn - im Einvernehmen mit dem Institut für landwirtschaftliche Betriebs- und Ernährungswirtschaft - die Erprobungsphase beendet ist.

Der Bundesminister:

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and vertical strokes, positioned below the text 'Der Bundesminister:'.